Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 41 (1947)
Heft: 11

Nachwort: An unsere Abonnenten!
Autor: Lejeune, R.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

teidigt worden! Aber die Legende von unserer Rettung durch Neutralität und Wehrbereitschaft wuchert trotzdem weiter und weiter und hilft die neue Illusion stützen, die Schweiz brauche sich nur politisch zu isolieren und militärisch zu bewaffnen, um jeder künftigen Kriegsgefahr «wie bisher» die Stirn bieten zu können. Man muß wirklich sagen: Wen der Kriegsgötze vernichten will, den schlägt er zuvor mit Blindheit!

19. November. *Hugo Kramer.*

An unsere Abonnenten!

Der Vorstand der Vereinigung «Freunde der ‚Neuen Wege'» sah sich zu seinem großen Bedauern genötigt, den Abonnementspreis für die «Neuen Wege» ab 1. Januar 1948 von Fr. 12.— (für ein halbes Jahr Fr. 6.—) auf *Fr. 15.—* (für ein halbes Jahr *Fr. 7.50*) zu erhöhen. Diese Maßnahme wäre eigentlich schon seit längerer Zeit notwendig geworden, doch standen seit dem Hinschied von Leonhard Ragaz die geistigen Schwierigkeiten einer Weiterführung der «Neuen Wege» derart im Vordergrund, daß wir demgegenüber die materiellen Schwierigkeiten bewußt zurückstellten. Nunmehr haben sich aber die Herstellungskosten der Zeitschrift derart erhöht, daß eine Erhöhung auch des Abonnementspreises unumgänglich geworden ist, haben wir doch bei dem steten Defizit in der Herausgabe der Zeitschrift bereits alle unsere Reserven aufzehren müssen.

Trotzdem die Begründung dieser Maßnahme einem jeden ohne weiteres einleuchten wird, ist uns unser Beschluß nicht leichtgefallen, denn wir wissen, daß auch diese bescheidene Erhöhung um 3 Franken – das heißt um 25 Rappen für ein Heft – für manchen Leser eine spürbare Belastung bedeutet. Wir bringen aber unserer Leserschaft, in der wir von jeher eine eigentliche Lesergemeinde gesehen haben, das Vertrauen entgegen, daß sie sich durch eine solche Mehrbelastung nicht davon abhalten läßt, den «Neuen Wegen» und damit auch der Sache, in deren Dienst diese stehen, weiterhin Treue zu halten.

Auch der neue Abonnementspreis von Fr. 15.— entspricht noch keineswegs den tatsächlichen Herstellungskosten. Wir dürfen aber stets auf die «Freunde der ‚Neuen Wege'» zählen, die schon in den letzten zwanzig Jahren die Zeitschrift finanziell gestützt haben und die auch künftig mit ihren freiwilligen Beiträgen das Defizit decken werden. Gerade deshalb würden wir es aber auch sehr begrüßen, wenn eine größere Zahl von Lesern sich entschließen könnte, der Vereinigung beizutreten und auf diese Art die äußere Existenz der Zeitschrift sicherzustellen.

Für den Vorstand der Vereinigung
«Freunde der ‚Neuen Wege'»
R. Lejeune.